

Fröbelsche Privat-Kinderärten

- Richter, Ann. B. B. Clara, Seiberg. 4.
- Fröbelscher Privat-Kindergarten Dr.-Johannstadt, Burchardtstr. 7
- Hallmann, Elsa, Eisenstr. 66.
- Kahler, Dorothea, Rabenerstr. 23, geöffnet 9-12.
- Langelcher Kindergarten, Juhn. Charlotte Feuerzissen, Bergstr. 11.
- v. Mertschinski, Eugenie, Rädnißstr. 20 i.
- Streubel, Anna, Ausbildung jung. Mädchen, Dr.-Blasewitz, Thielaustr. 2.
- v. Wolfersdorff, Toska, Holbeinstr. 68.

R. Erziehungsheime

a) für Söhne

- Bratfisch, Josephine verw., Mosczinskistr. 4. Q 19983.
- Edleffen, Dr. phil. (f. Schüler höherer Lehranstalten), Lindeng. 9. Q 27554.
- Niehling, Realschuloberlehrer (f. Schüler höh. Lehranst.), Keldg. 13. Q (18174).
- Siedel, Anna, Antonstr. 19.
- Teillisch, Otto, Schuldirektor (f. zurückgebliebene Söhne und Töchter), Oppellstr. 41/44 b (Schröters Institut). Q 20642.

b) für Töchter

- Bahmann, Elfriede, Hohe Str. 69. Q 43879.
- Bremer v. Mosengeil, Berastr. 25. Q 43520.
- Brink, Charlotte verw. (Töchterheim Friedericiana), Bählaus, Bauhner Straße 34. Q Loischwitz 765.
- Büttner, Johanna, Kulmstr. 2. Q 42880.
- Frauenstuch, Verein zum (Töchterheim), Fortbildungsschule, Georgenstraße 3 (s. unter L. Seite 67).
- Götte, Dora, Terrassenufer 23.
- Hauschild, Helene, Henriette und Josephine, Bernhardtstr. 32.
- Henning, Dorothea A., Liebigstr. 10.
- Hehling, Jenny, Nachfolgerin Nones Reichel (f. Töchter höherer Stände), Leubnizer Str. 21. Q 42182.
- Ammenheim, Juhn. Doris Hänßchel, Beethovenstr. 2. Q 42796.
- Klein, Alfred, Bankstr. 2.
- Kug, Anna, verbunden mit 10klassiger Privatschule für Mädchen höherer Stände, Lindeng. 3. Q 10212.
- Krause, Anna, Werderstr. 44. Q 41225.
- Krüger-Vertram, Kaiser Str. 18. Q 43157.
- Leute, Lucie, Fürstenstr. 58.
- Mathilde-Zimmer-Stiftung, Ammonstr. 9. Q 29339.

- Megner, Ida (Töchterheim Vogel von Falkenstein), Tiergartenstr. 4. Q 40296.
- Mouthon, Marie, Windelmannstr. 29.
- Mundinger, Emma verw., Eisenstr. 7a. Q 33808.
- Mutter-Anna-Schule, evangeilische Haushaltungsschule mit Internat. Inhaberinnen: Elisabeth Seyffarth und Johanna Lange, Littenmannstr. 13. Q 31762.
- Nolden, Anna u. Emma, Königsbrüder Str. 9. Q 27752.
- Philippi, Elise, Franklinstr. 24.
- Pogler, Angelika, und Zoutif, Olga verw. (I. Lyzeum, Erziehungs-Anstalt und Heim f. junge Mädchen), Schnorrstr. 61 (Villa „Angelika“). Q 40436.
- v. Rabenhorst, Emma, und Hertel, Sophie, Lüttichaustr. 3. Q 11921.
- Ramann, Marie verw. u. Gretchen, Franklinstr. 26.
- Rehm, Constanze, früher Fanny Rüttner, Schnorrstr. 2.
- Römer, (Juhn: Ann. Gertrud Schönher und Maria Tonndorf), Leubnizer Str. 19. Q 40758.
- v. Schaumberg, F. Sufette verw., gepr. Lehrerin, Heimathaus für Schülerinnen der Neust. höh. Mädchenschule und der Frauenschule, Weintraubenstr. 4.
- Schellberg, Helene u. Margarete, Loischwitz, Straußstr. 7.
- Scheunemann, Hedwig, Eisenstadtstr. 45. Q 40687.
- Schmidt, Margarete, Residenzstr. 25.
- Scholtz, Clara, Kaiser Str. 15.
- Schörke, Paula verw., Nürnberger Pl. 5. Q 43377.
- Schröter, Ann. Frieda (Haushaltungsheim), Hohe Str. 69. Q 43879.
- Schwarz, Juhn. Rosa Keller, Bauhner Str. 21. Q 28746.
- Silling, Sophie, Strehlener Str. 55. Q 40578.
- Spinner, Catharina, Welker Hirsch, Bauhner Str. 47. Q Loischwitz 427.
- Sudow, Gertrud, Bendemannstr. 9.
- Täuber, Elf. Gertrud, Nordstr. 15.
- Töchterheim Frieda Heim (Juhn. Dr. phil. Frhr. v. Schneider u. Frieda Frhr. v. Schneider, geb. Heim), für junge Mädchen von 14 bis 19 Jahren, Leubnizer Str. 11, Ecke Hohe Str. (Schweizer Viertel). Q 42190.
- Voigt, Sophie (höhere Koch-, Haushaltungs- und Industrieschule verb. m. Töchterheim), Goethestr. 12 Eg u. 1. Q 40675.
- Wallerstein, Lina (f. israelit. Töchter, a. Lehranstalt), Leubnizer Str. 8. Q 41921.
- Wegener, Emma und Pauline, Jellesche Str. 23. Q 40655.
- Windler, Elisabeth, Bernhardtstr. 13. Q 43832.

Sprachlehranstalten

siehe im IV. Teil unter Lehrer und Lehrerinnen

C. Theater usw.

Die Sächsischen Staatstheater siehe II. Teil, 2. Abschnitt

Die Theaterpläne befinden sich am Schlusse dieses Buches

Neustädter Schauspielhaus

Das Neustädter Schauspielhaus, früher Albert-Theater, wurde 1871-73 auf dem Albertplatz in der Neustadt vom Architekt B. Schreiber erbaut. Es diente dem königlichen Hofschauspiel von 1873-1913 und ging am 1. August 1913 in den Besitz der Albert-Theater-Aktien-Gesellschaft über. Nach dem ersten Umbau, der bis zum September 1913 dauerte, wurden im Juli 1918 das Bühnenhaus und die Beleuchtungsanlage mit den modernsten technischen Einrichtungen ausgestattet, ein massiver Kuppelhorizont sowie eine große Drehbühne mit elektrischem Antrieb einmontiert. Die Aufführungen beginnen in der Regel 1/2 8 Uhr. Die Dresdner Tageszeitungen veröffentlichen den Spielplan. Das Theater faßt über 1300 Personen; im Zuschauerhaus befindet sich eine geräumige Gastwirtschaft, die auch tagsüber geöffnet ist. Im 1. und 3. Rang ist je ein Erfrischungstraum eingerichtet. Der Spielplan des Theaters befindet sich am Schlusse dieses Buches.

Residenztheater

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Zirkusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, jetzt unter Leitung des Herrn Carl Witt. Die Vorstellungen beginnen in der Sommerzeit abends 7 Uhr, in der Winterzeit (1. September bis 30. April) abends 1/2 8 Uhr, und die hier erscheinenden Tagesblätter bringen den Spielplan. Sonn- und Feiertags finden Nachmittagsvorstellungen zu halben Preisen statt. Das Theater hat 1250 Plätze. Im ersten Obergeschoß befindet sich ein Erfrischungstraum. Das Theater wurde im Sommer 1902 renoviert. Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.

Victoria-Theater, Waisenhausstr. 26

ein in den Jahren 1869-70 erbautes, 1897-98 gänzlich umgebautes Operetten-, Lustspiel-, Poffen- und Varieté-Theater. — Theater-Tunnel: Singspiel-, Künstler- und Theater-Gesellschaften. — Direktor und Besitzer: Carl Thiemer, Kommissionsrat. Büro: Waisenhausstr. 35 II.

Volkswohl-Theater

Unter diesem Namen befindet sich seit 1908 in dem früheren Trianonssaale an der Ostra-Allee, Eingang Kl. Bachhofstraße, ein vom Verein Volkswohl geleitetes Volkstheater, in dem zu volkstümlichen Preisen bis 1920 Schauspielaufführungen, Opern- und Märchenaufführungen geboten wurden, während jetzt dort Volkskunstabende, Erheiterkonzerte, Lieder- und Dichterabende sowie volkstümliche Lichtbildvorträge und Lichtspiele veranstaltet werden. Der Zuschauertraum faßt 1400 Personen. Spielzeit Ende September bis Mitte Mai. Büro: Waisenhausstr. 35 III.

Zentraltheater, Waisenhausstr. 6

Das Zentraltheater ist eines der größten und schönsten Theater Deutschlands. Ursprünglich für Varietéaufführungen gebaut, wird zurzeit in der Hauptsache die Operette und das Lustspiel gepflegt. Das Theater hat ungefähr 1800 Sitzplätze. Es finden täglich Vorstellungen statt, Sonn- und Feiertags Nachmittagsvorstellungen zu ermäßigten Preisen. Die Tagesblätter und Plakattafeln bringen den jeweiligen Spielplan. Direktion Otmars Lang. Büro: Waisenhausstr. 4 III. Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.

Inmians Thalia-Theater, G. m. b. H., Görliger Str. 4 u. 6

Direktor: E. Winter-Inmian  
Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches

Flora-Theater, Hammers Hotel, Striesen, Augsburg Str. 7.

Sommer-Theater und Gesellschaftshaus. Besitzer: Walter Bedert

Hotel Königshof, Strehlen, Residenzstr. 62/64

Theater- und Ballhaus. Direktor und Pächter: Emil Scheiv

Zirkus Sarraiani, König-Albert-Str.

„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbind. Kehr- u. Reinigungspulver (D. R.-P.). Vielfach prämiert. „Staberin“, Handwaschpulver  
Allein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Katharinenstr. 10. o Telephon 22099. o Älteste und erste Firma der Branche am Platze.



Grammophon  
auch Elektrisch für jede Stromart und Spannung



Grammophon

Max Wendlandt  
ROSEN-STR. 21. FEINR.  
EISEN-STR. 20328

